Experimentalphysik II im Sommersemester 2014 Übungsserie 12

Abgabe am 03.07.14 bis 08:15 (vor der Vorlesung)

Wegen des verspäteteten Hochladens dieser Serie können diejenigen, die den Standardtermin nicht einhalten können, ihre Lösung bis spätestens 04.07. um 10: 00 Uhr in den IAO-Briefkasten im Foyer Haus 1 einwerfen bzw. (die Studenten der Freitagsgruppe) bei ihrem Seminarleiter persönlich abgeben.

Alle Aufgaben (!) müssen gerechnet werden. Die mit * gekennzeichneten Aufgaben sind schriftlich abzugeben. Zu jeder Lösung gehören eine oder im Bedarfsfalle mehrere Skizzen, die den Sachverhalt verdeutlichen.

- 36. In der Vorlesung war Ihnen die Stetigkeit der Normalkomponente des $\vec{\mathrm{D}}$ -Feldes und der Tangentialkomponente des $\vec{\mathrm{E}}$ -Feldes beim Übergang von einem Dielektrikum in ein anderes mathematisch gezeigt worden. Führen Sie eine analoge Betrachtung für $\vec{\mathrm{B}}$ und $\vec{\mathrm{H}}$ -Feld an einer Materialgrenzfläche durch!
- **37.*** Die Sonne strahlt der Erde rund 1400 Wm⁻² zu (Solarkonstante). Wie groß sind elektrische und magnetische Feldstärke, magnetische Erregung \vec{H} und dielektrischer Verschiebungsvektor \vec{D} in der Sonnenstrahlung (Effektiv- und Maximalwerte)? Spielt es eine Rolle, dass das Sonnenlicht "weiß" und unpolarisiert ist?
- **38.*** Leiten Sie aus dem Fermatschen Prinzip ENTWEDER das Reflexionsgesetz an einer ebenen Fläche ODER das Brechungsgesetz für eine ebene Grenzfläche zwischen zwei unterschiedlichen optischen Medien ab!